

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Problemstellung</b>	11
<b>II. Bestandsaufnahme – Prognose – Handlungsbedarf</b>	15
1. Versorgungslage	15
2. Beschäftigte und Arbeitskosten	21
3. Demografische Prognose, Zahl der Pflegebedürftigen und Kapazitätsbedarf	23
4. Entwicklungstrends im Pflegeumfeld	27
5. Alternative Wohnformen	32
6. Exkurs: EuGH-Urteil Molenaar und EU-Unionsbürgerschaft	35
7. Abgeleiteter Handlungsbedarf	39
<b>III. Gibt es ökonomische Argumente gegen eine wettbewerbliche Struktur des stationären Altenhilfsektors?</b>	41
<b>IV. Zentralwirtschaftliche Steuerung mit korporatistischen Strukturen</b>	47
1. Sicherstellungsverantwortung	47
2. Staatliche Bedarfsplanung	48
3. Investitionsförderung	50
4. Entgeltverhandlungen	52
5. Qualitätssicherung durch staatliche Vorgaben, den MDK und externe Sachverständige	55
<b>V. Problemfelder</b>	59
1. Staatliche Investitionslenkung	59
2. Misch-/Zuschussfinanzierung als Objektförderung	61
3. Aufspaltung in Entgelte für Pflege, Unterkunft und Verpflegung sowie den ungeförderten Investitionsanteil	62
4. Kostennachweis durch Pflegebuchführungsverordnung	64
5. Mangelnde Differenzierung der Pflegeentgelte	67
6. Nachfragemacht der Sozialleistungsträger	69
7. Sozialhilferechtliches Dreiecksverhältnis	71
8. Qualitätsmängel und Mängel der externen Qualitätssicherung	74
9. Arbeitskräftemangel	78
10. Diskriminierungen privat-gewerblicher Anbieter	80
<b>VI. Ordnungspolitische Schlussfolgerungen – Reformansätze</b>	89
1. Subjektförderung als Geldleistung	90
2. Prinzip der Nichtdiskriminierung – Reform des Gemeinnützigkeitsrechts	91
3. Beseitigung von Nachfragemacht durch Dezentralisierung	94
4. Leistungsgerechte Entgelte	95
5. Dezentralisierte Qualitätssicherung	97
6. Informationsbedarf	99

<b>VII. Exkurs: Einflüsse des EU-Sozial- und Wettbewerbsrechts .....</b>	<b>102</b>
1. Soziale Sicherung im Gemeinschaftsrecht.....	102
2. Waren- und Dienstleistungsfreiheit .....	103
3. Niederlassungsfreiheit und Freizügigkeit .....	105
4. Wettbewerbs- und Vergaberecht .....	106
a) Anwendung des Wettbewerbsrechts bei Sozialversicherungsmono- polen nach deutschem Recht.....	106
b) Anwendung des Wettbewerbsrechts bei Sozialversicherungsmono- polen nach EU-Recht .....	109
c) Dienste von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse .....	110
d) Vergabewesen .....	112
<b>Anhang .....</b>	<b>114</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>138</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>148</b>